



Schön selten: Blauelstern sind neu im Tierpark

Der Tierpark ist um eine Attraktion reicher: Seit kurzem leben drei Blauelstern in dem kleinen Zoo an der Stadtholzstraße. Sie sind Teil der europäischen Waldtier-Pfades. Das Zuhause der Piepmätze ist ein ehemaliges Carport, das ein Baustoff-Unternehmen gespendet hatte. Handwerklich begabte Pfleger hatten es in eine schicke Voliere umgebaut. Die Sperlingsvögel kommen aus dem Tiergarten Bernburg in Sachsen-Anhalt. Dass sie in Herford

gelandet sind, sei Glück gewesen, sagt Tierparkleiter Thorsten Dodt. »Eigentlich waren sie dem Cottbusser Zoo versprochen. Doch der hat sich dann dagegen entschieden.« Blauelstern sind nicht oft in Gefangenschaft zu bestaunen. In Deutschland, sagt Dodt, würden sie nur in sechs verschiedenen Tierparks gehalten. Vermehren kann sich das Herford-Trio übrigens nicht. Alle drei sind männlich.

mor / Foto: Moritz Winde